

[3962.] Die J. G. Funcke'sche Buchhandlung in Grefeld sucht und bittet um gef. Preisanzeige:  
1 Ehrenberg, die Infusionsthierchen als vollkommene Organismen. Nebst 1 Atlas von 64 color. Kupfertafeln. Leipzig, Voss. Ladenpreis 90 Thlr.

[3963.] Franz Warrentropp in Frankfurt a. M. sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Reinhard, rerum palatinar., nec non region. finitimar. scriptorum. Vol. I. 8. Carol. Wissum. 1748.

[3964.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Weber, Handbuch des in Deutschl. übl. Lehenrechts, 4 Thle. m. Reg.

1 Pratobera, Materialien f. Gesezkunde u. Rechtspflege in d. österr. Staaten. 8 Bände.

1 Musäus, Volksmärchen.

1 Ischokke, ausgewählte Schriften.

### Auctions - Anzeigen.

[3965.] **Bücher-Auction.** Das Verzeichniß der von Herrn Prof. Dr. C. A. Kuhl und Herrn Prof. Beer in Leipzig hinterlassenen Bibliotheken, deren Versteigerung den 26. August d. J. beginnt, ist bereits erschienen und von Unterzeichnetem durch alle Buchhandlungen u. Auctions-Commissionäre zu beziehen.

**C. C. Schmidt,**

verpfl. Universitäts-Proclamator.

### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3966.] C. B. Polet in Leipzig bittet um Zurücksendung von

**Nöder, Dr., der Hausbrunnen als Wasserheilanstalt &c.**

wo selbiges ohne Aussicht zum Absatz lagert.

[3967.] **Zurück erbeten!**

Zu unvermuthet zahlreichen Nachbestellungen reicht der zurückbehaltene geringe Vorrath von

**Gutmann's Regen- und Sturzbad**

nicht mehr aus; die Rücksendung entbehrlicher Exemplare würde ich daher dankend anerkennen.

Dies zugleich zur Nachricht jenen Handlungen, deren Bestellungen auszuführen ich augenblicklich außer Stande bin.  
Stuttgart, 31. Juli 1841.

**Karl Göpel.**

[3968.] Alle Handlungen, welche noch Exemplare von Scholz, Anweisung 3r Theil, **Vierte Auflage**, vorrätzig haben, ersuche ich um gef. sofortige Zurücksendung derselben. Später kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen, da die 5. Auflage bereits vorbereitet wird.

Halle, den 1. August 1841.

**C. Anton.**

[3969.] **Bitte um gef. Zurücksendung**

aller unnötig lagernden, unter d. 11. Januar d. J. pr. nov. versandten Exemplare von meiner

**Bibel, ord. Ausgabe. 11 Gr. netto,**

da die ganze Auflage bis auf wenige Expl. vergriffen ist.  
Magdeburg, den 1. Aug. 1841.

**Emil Baensch.**

### Vermischte Anzeigen.

Hamburg, 1. April 1841.

**P. P.**

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich unter'm 1. Januar a. c. am hiesigen Platze eine

**Buch- und Kunsthandlung**

unter der Firma:

**Moritz Geber**

errichtet habe.

Indem ich Sie um gütige Unterstützung meines Etablissements ersuche, füge ich die Bitte hinzu, mich durch Einsendung Ihrer Wahlzettel, Nova, Prospecte und Subscriptionslisten in reichlicher Zahl, so wie durch **Erwähnung meiner Firma bei Ihren Anzeigen in hiesigen Blättern**, in den Stand setzen zu wollen, gleichzeitig mit andern Handlungen, Ihnen einen vortheilhaften Absatz Ihres Verlages erzielen zu können.

Gestützt auf hiesige hinlängliche Ortskenntniß, im Besitze einer guten Kundschaft, so wie Erfahrung in dem zum Betriebe erwählten Geschäfte — dies Alles lässt mich wohl mit Recht eine für beide Theile segensreiche Verbindung erwarten; und werde ich überdem mich stets bemühen einen raschen, coulanten Umsatz von Ihrem Verlage zu beschaffen und durch strenge Recht- und Pünctlichkeit in **Nachleistung meiner eingegangenen Verbindlichkeiten**, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen. —

Mit den nöthigen Fonds hinreichend versehen, habe ich Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig, der meine Commissions-Besorgung zu übernehmen die Güte hatte, in den Stand gesetzt, bei Creditverweigerung Festverlangtes gegen baar für mich zu empfangen. —

Je eher Sie mich nun durch Ihre Zusendungen befähigen, für Sie thätig sein zu können, um so schneller dürfte es mir gelingen, ein günstiges Resultat für Sie herbeizuführen und um so eher unser beiderseitiges Interesse gefördert werden.

Mein Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehlend, werden Ihnen übrigens Nachstehende Näheres über meine Verhältnisse sagen:

In Hamburg:	Herr	<b>M. B. Bonfort.</b>
- Leipzig:	-	<b>Eduard Poll jun.</b>
- -	-	<b>Adolph Wolff.</b>
- -	Herren	<b>Fenthol &amp; Sandtmann.</b>
- Dessau:	-	<b>W. Jacoby &amp; Comp.</b>
- Brüssel:	-	<b>J. Gerhard, 19. rue de l'Evêque.</b>

Indem ich Sie noch bitte von meiner Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen, zeichne

Hochachtend, ergebenst

**Moritz Geber.**

Ich bitte recht sehr um gefällige baldige Rückgabe des dem Circulair angehängten Zettels durch Herrn **J. G. Mittler** in Leipzig.  
Der Obige.

[3971.] **Anstatt Circulaire.**

**P. P.**

Mit diesem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß unterm heutigen Datum der Gesamt-Verlag der **J. F. G. Hendelschen** Buchhandlung in Halle mit allen Beständen und Rechten, jedoch ohne Passiva, in meinen Besitz übergegangen ist. Alle Artikel dieses Verlags können von jetzt an nur von mir, oder durch meinen